

## Abschrift

Hamburg 27. März 1931

An Gebrüder Butter, Dresden, Großhainerstr. 30

Sehr geehrte Herrn!

Wir sahen heute die von Herrn Gräser aus Siebenbürgen entworfene Schrift „Bucheckern“, die uns ganz besonders und im Gegensatz zu den meisten heute vorliegenden Schriften den Eindruck einer großen künstlerischen Geschlossenheit und lebendigen Ausdruckskraft gemacht hat.

Es wäre gewiss sehr zu begrüßen, wenn eine Schriftgießerei es wagen würde, mit einer so neuartigen und bis ins Kleinste lebensvoll durchgestalteten Schrift herauszukommen. Gewiss gehört heute dazu ein gewisser Mut, denn für Setzmaschinen wird diese Schrift kaum in Frage kommen. Dennoch glauben wir, dass jede bessere Druckerei den Wert einer solchen Schrift erkennen und sie vielleicht auch einführen wird. Es steckt in einer gewissen Weise eine ganze Lebensarbeit in dieser Schrift, eine Lebensarbeit, die ganz aus dem Geiste der deutschen Sprache erwachsen, und die von einem Künstler geschaffen, der sich nicht nur oberflächlich und beiläufig mit diesem Problem beschäftigt hat.

Aus diesem Grund wollten wir es nicht verabsäumen, Sie auf diese seltene Gelegenheit aufmerksam zu machen.

Mit ausgezeichnetener Hochachtung Ihr sehr ergebener

Dr. Hansen - Lektorat

Kurt Heinrich Hansen, Hamburg, an Gebrüder Butter, Dresden  
27. März 1931

An Gebrüder Butter Hamburg 27. März 1931  
Dresden  
Groszschmiedestr. 30  
Sehr geehrte Herrn!  
Wir sehen heute die von Herrn Gräser aus  
Zablenbunzen entworfene Schrift "Buchdruck",  
die uns ganz besonders und im Gegensatz zu dem  
meisten heute vorliegenden Schriften den  
Eindruck einer großen künstlerischen Ge-  
schlossenheit und lebendigen fest-  
druckig Kraft gemacht hat.  
Es wäre gewiss sehr zu begrüßen, wenn  
eine Schriftgießerei es wagen würde  
mit einer so neuartigen und bis  
ins Kleinste lebensvoll durchgestalteten  
Schrift heraus zu kommen. Gewiss gehört  
heute dazu ein gewisser Mut, denn für  
Satzmaschinen wird diese Schrift kaum  
in Frage kommen. Dennoch glauben  
wir, dass jede bessere Druckerei den  
Wert einer solchen Schrift erkennen und  
sie vielleicht auch einführen wird.  
Es steckt in einer gewissen Weise eine ganze  
Lebensarbeit in dieser Schrift eine Lebensarbeit  
die ganz aus dem Geiste der deutschen Sprache  
heraus wächst und die nun für diese Sprache die  
Schriftersamen sucht, die sie fördert. So ist  
auch diese Schrift aus dem Geiste der deutschen  
Sprache erwachsen und von einem Künstler  
geschaffen, der sich nicht nur oberflächlich und  
geilheitlich mit diesem Problem beschäftigt hat.  
Auf diesem Grund wollten wir es nicht  
verabzäumen Sie auf diese selbste Gelegenh.  
aufmerksam zu machen.  
Mit ausbrezeichneten Hochachtung Ihr sehr ergebener  
Textoret - Dr. Hansen

Abschrift von Gusto Gräser